

1448 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t  
 des Finanzausschusses

über den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 12. Dezember 1975  
 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Pyhrn Autobahn-Finanzierungs-  
 gesetz geändert wird

Durch den vorliegenden Gesetzesbeschuß des Nationalrates soll  
 ein rascher Ausbau der Pyhrn Autobahn gewährleistet werden. Als Bau-  
 und Finanzierungsträger wird die Gleinalm-Autobahn Aktiengesell-  
 schaft herangezogen, wobei ein Gesamthaftungsrahmen des Bundes ein-  
 schließlich aller Zinsen und Kosten von 14.840 Millionen Schilling  
 vorgesehen ist. Nach dem Ende der Bauzeit werden die aufgenommenen  
 Kredite aus den Mauteinnahmen und aus den Mitteln der Bundes-  
 mineralölsteuer bedient.

Nach den Erläuterungen der Regierungsvorlage unterliegen von  
 dem gegenständlichen Gesetzesbeschuß des Nationalrates die Be-  
 stimmungen des Art. I Z. 8 und 10 bis 13 sowie des Art. II soweit  
 er sich auf die vorgenannten Bestimmungen bezieht, im Sinne des  
 Art. 42 Abs. 5 B-VG nicht dem Einspruchsrecht des Bundesrates.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner  
 Sitzung vom 17. Dezember 1975 in Verhandlung genommen und einstimmig  
 beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu  
 erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß somit  
den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 12. Dezember 1975  
 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Pyhrn Autobahn-Finanzierungs-  
 gesetz geändert wird, wird - soweit er dem Einspruchsrecht des Bundes-  
 rates unterliegt - kein Einspruch erhoben.

Wien, 1975 12 17

S c h i c k e l g r u b e r  
 Berichterstatter

S e i d l  
 Obmann